



Profilbereich	Wissen und Technik
Institut	Geschichte Lehrstuhl für Technik und Technikwissenschaftsgeschichte
Titel und Art der Lehrveranstaltung	Hauptseminar: Von der Gestaltung der Zukunft zur Verwaltung des Mangels: Die DDR in der Legitimationsfalle - Innovationsblockaden, wirtschaftlicher Niedergang, unerfüllbare Konsumerwartungen und Utopieverlust in der Ära Honecker
Veranstalter/in	Prof. Dr Thomas Hänseroth
Ansprechpartner/in für Rückfragen	Sekretariat Frau Christa Schröder, Tel. 0351 463 34723
Termin(e) und Veranstaltungsort	Dienstag, 5. Doppelstunde (14:50 Uhr bis 16:20 Uhr) BZW A 251
Umfang der Lehrveranstaltung (unter Angabe der jeweiligen Credits)	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Studien zum „annus mirabilis“ 1989 zeigen übereinstimmend, dass die DDR am Ende ihrer Existenz in einer ausweglosen Legitimitätskrise steckte. Diese war wesentlich für ihren Zusammenbruch und die Art und Weise, in der dieser erfolgte, verantwortlich. Um den Fallstricken einer Deutung der Geschichte des sozialistischen Experiments ausschließlich von seinem Scheitern her zu entgehen, wird im Seminar die Genese dieser Krise der Herrschaftsbeglaubigung in der Ära Honecker analysiert. Neben der Besichtigung von Chancen und Hemmnissen technischer Entwicklung am Beispiel von High-Tech-Programmen sowie den Implikationen des „Konsumsozialismus“ wird auch die wissenschaftlich-technisch pointierte Sozialutopie der DDR, die auf einer staatstragenden Transzendenz des Technischen gründete, in den Blick genommen. Letzteres spielte eine zentrale Rolle in den marxistisch grundierten Sinnwelten der Herrschaftsbeglaubigungsstrategien und wird auf seinen Anteil an der Legitimitätskrise befragt. Dabei wird jeweils auch ein vergleichender Blick auf die BRD zu werfen sein, ohne gleichwohl durch das Anlegen der



	westdeutschen Elle an die ostdeutsche Entwicklung nochmals das ausmessen zu wollen, was längst schon als für zu kurz geraten befunden wurde.
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	
Literatur	J. Abele et al. (Hg.), Innovationskulturen und Fortschrittserwartungen im geteilten Deutschland, Köln u. a. 2001; D. L. Augustine, Red Prometheus. Engineering and Dictatorship in East Germany, 1945–1990, Cambridge, Mass. 2007; C. Boyer et al. (Hg.), Deutsche Demokratische Republik 1971–1989. Bewegung in der Sozialpolitik, Erstarrung und Niedergang (Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945, Band 10), Baden-Baden 2008; C. Boyer, „1989“ und die Wege dorthin, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 59 (2011), S. 101–118; A. Doering-Manteuffel / L. Raphael, Nach dem Boom. Perspektiven auf die Zeitgeschichte seit 1970, Göttingen 2010; K.-D. Henke (Hg.), Revolution und Vereinigung 1989/90. Als in Deutschland die Realität die Phantasie überholte, München 2009; K. H. Jarausch (Hg.), Das Ende der Zuversicht? Die siebziger Jahre als Geschichte, Göttingen 2008; I. Merkel, Im Widerspruch zum Ideal: Konsumpolitik in der DDR, in: H.-G. Haupt / C. Torp (Hg.), Die Konsumgesellschaft in Deutschland 1890–1990, Frankfurt a. M. / New York 2009, S. 289–304; H. Laitko, Wissenschaftlich-technische Revolution. Akzente des Konzepts in Wissenschaft und Ideologie der DDR. In: Utopie kreativ 73/74 (1996), S. 33–50, D. Langewiesche, Fortschritt als sozialistische Hoffnung, in: K. Schönhoven / D. Staritz (Hg.), Sozialismus und Kommunismus im Wandel, Köln 1993, S. 39–55; J. Radkau, Technik in Deutschland. Vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Frankfurt a. M. 2008; J. Roesler, Momente deutsch-deutscher Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1945–1990, Leipzig 2006; M. Sabrow, Zukunftspathos als Legitimationsressource. Zu Charakter und Wandel des Fortschrittparadigmas in der DDR, in: H.-G. Haupt / J. Requate (Hg.), Aufbruch in die Zukunft. Die 1960er Jahre zwischen Planungseuphorie und kulturellem Wandel. DDR, CSSR und Bundesrepublik Deutschland im Vergleich, Weilerswist 2004, S. 165–184; Ders., Chronos als Fortschrittsheld: Zeitvorstellungen und Zeitverständnis im kommunistischen Zukunftsdiskurs, in: I. Polianski / M. Schwartz (Hg.), Die Spur des Sputnik. Kulturhistorische Expeditionen ins kosmische Zeitalter, Frankfurt a. M. 2009, S. 117–134; A. Steiner, Von Plan zu Plan. Eine



	Wirtschaftsgeschichte der DDR, Stuttgart 2004; R. G. Stokes, Constructing Socialism. Technology and Change in East Germany, 1945–1990, Baltimore/London 2000.
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Anmerkungen	

ANGEBOTEN FÜR FOLGENDE PROFILBEREICHE IM MASTER-STUDIENGANG:

„Wissen und Technik“ (Profilmodul „Historische Grundlagen von Wissen und Technik“).